



2010

STATISTISCHE BERICHTE



Ausbaugewerbe im Juni 2009 Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe

Ergebnisse der jährlichen Erhebung bei Betrieben
von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten



Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
 Tabellenteil	
1. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 1977 bis 2009	5
2. Betriebe und Beschäftigung Ende Juni 2009 sowie Umsatz im 2. Vierteljahr 2009 und im Jahre 2008 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	6
3. Betriebe und Beschäftigung Ende Juni 2009 sowie Umsatz im 2. Vierteljahr 2009 und im Jahre 2008 nach Verwaltungsbezirken	7

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Im System der Statistiken im Baugewerbe zählt die jährliche Erhebung im Bereich Bauinstallation, sonstiges Baugewerbe und Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal (Ausbaugewerbe) zu den Primärerhebungen bei der bauausführenden Wirtschaft. Sie wird einmal im Jahr (Juni) durchgeführt, dient der Beurteilung der Struktur des Ausbaugewerbes und liefert Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern. Sie ist somit eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik, insbesondere im Bereich der Bauwirtschaft.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Erfasst werden alle Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 und mehr Beschäftigten sowie die Arbeitsgemeinschaften des Ausbaugewerbes. Darüber hinaus sind Betriebe mit Schwerpunkt im Ausbaugewerbe meldepflichtig, die mindestens 10 Personen beschäftigen, jedoch zu Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes gehören.

Methodische Hinweise

Die Jahresherhebung im Ausbaugewerbe wird im Juni eines jeden Jahres durchgeführt. Ziel der Erhebung ist die Darstellung der Betriebs- und Beschäftigtenstruktur. Im Rahmen dieser Veröffentlichung werden die Ergebnisse in fachlicher Gliederung nach Wirtschaftszweigen (WZ2008) und Betriebsgrößenklassen sowie in regionaler Gliederung bis auf Kreisebene dargestellt. Die Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe werden durch die vierteljährliche Bauberichterstattung (Statistischer Bericht E III vj, Bestellnr. E3023) ergänzt und aktualisiert. Hierzu werden die Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten herangezogen.

Definitionen

Betrieb

Der Baubetrieb, nicht das Bauunternehmen. Im einzelnen fallen unter den Begriff des Betriebes Einbetriebsunternehmen, Haupt- und Zweigniederlassungen, Filialen sowie Bauhöfe und Baustellen, die ein eigenes Bau- oder Lohnbüro mit gesonderter Abrechnung besitzen, weiterhin alle Arbeitsgemeinschaften sowie baugewerblichen Betriebe und selbständigen Betriebsabteilungen von Unternehmen, deren Schwerpunkt nicht in baugewerblicher Tätigkeit liegt, sofern sie Bauleistungen für den Absatz am Markt erbringen oder Bauten zum Zwecke der Vermietung durch das eigene Unternehmen erstellen. Baustellen mit eigenem Baubüro in einem Land des übrigen Bundesgebietes gelten als selbständige Betriebe des entsprechenden Unternehmens und sind dort meldepflichtig.

Beschäftigte

Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Entgeltzahlungen sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Ausbauleistungen im Bundesgebiet und die ausbaugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Der Gesamtumsatz enthält außer dem ausbaugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Systematiken

Die vorliegende Gliederung der WZ 2008 wurde unter intensiver Beteiligung von Datennutzern und Datenproduzenten in Verwaltung, Wirtschaft, Forschung und Gesellschaft geschaffen. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der o. g. Verordnung liegt vor. Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen. Abweichend hiervon sind Konjunkturstatistiken gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1165/98 ab dem 1. Januar 2009 auf Basis der Nomenclature statistique des activités économiques dans la Communauté européenne (NACE) Revision 2 (in Deutschland auf Basis der WZ 2008) zu erstellen.

Die WZ 2008 Abschnitt F Statistik im Ausbaugewerbe gliedert sich in folgende Bereiche:

- 43.2 Bauinstallation
- 43.3 Sonstiger Ausbau

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie 4, Reihe 5.1 veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 1977 bis 2009

Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz ¹⁾	
		insgesamt	darunter Arbeiter				
	Ende Juni			im 2. Vierteljahr		im Vorjahr	
Anzahl			1 000	1 000 EUR			
1977 ²⁾	809	16 967	14 624	2 550	16 460	47 068	532 711
1978	772	16 581	13 193	2 309	16 292	50 979	586 171
1979	752	16 039	12 900	2 151	16 399	65 465	555 399
1980	762	16 369	13 382	2 223	18 171	57 684	622 636
1981	769	16 330	13 770	2 092	19 696	58 098	704 766
1982	670	14 700	12 012	2 047	18 588	59 224	670 944
1983	649	14 362	11 735	2 009	18 724	79 505	636 417
1984	635	14 228	11 510	1 969	18 842	57 497	654 846
1985	589	13 142	10 716	1 833	18 134	54 627	678 921
1986	544	12 676	10 277	1 774	18 361	53 724	682 285
1987	513	12 597	9 851	1 716	18 087	55 194	636 994
1988	495	12 337	9 886	1 656	18 339	57 538	694 667
1989	558	13 519	10 770	1 808	21 660	69 796	759 266
1990	534	13 488	10 555	1 711	21 905	71 567	838 325
1991	480	12 915	10 057	1 591	24 616	67 873	792 143
1992	470	12 830	10 099	1 569	23 651	74 972	816 266
1993	461	12 770	10 004	1 507	26 012	74 831	930 898
1994	465	12 668	9 797	1 479	25 808	79 724	876 594
1995	449	12 623	9 803	1 413	25 827	74 747	933 606
1995 ²⁾	612	16 118	12 687	1 816	33 050	98 658	1 182 904
1996	588	15 778	12 314	1 606	31 529	100 034	1 122 424
1997 ³⁾	1 085	24 305	18 593	.	.	.	1 883 095
1998	1 087	24 267	18 492	7 610	138 542	393 904	1 847 590
1999	1 052	23 736	18 146	7 438	139 659	441 087	1 875 817
2000	1 040	23 008	17 510	7 098	139 608	431 327	1 830 300
2001	980	21 821	16 619	6 621	134 344	448 934	1 849 481
2002	940	20 790	15 774	6 300	129 911	413 035	1 770 451
2003	866	19 017	14 522	5 626	118 067	383 065	1 665 463
2004	875	18 846	14 346	5 647	117 610	383 479	1 604 168
2005	825	17 980	13 661	5 645	114 011	369 317	1 579 615
2006	814	17 851	13 560	5 643	113 638	376 391	1 551 749
2007	835	18 739	14 264	5 965	119 641	404 336	1 777 326
2008	917	20 480	15 400	6 616	131 792	504 733	1 846 931
2009 ⁴⁾	964	21 092	16 168	6 685	133 054	478 657	2 099 744

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Die Ergebnisse der Bauberichterstattung sind bis einschließlich 1995 nach der Systematik der Wirtschaftszweige für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) veröffentlicht. Im Jahre 1995 wurden die Ergebnisse außerdem nach der neuen EU-einheitlichen Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ93) dargestellt. Ab 1996 wird das Datenmaterial ausschließlich nach der WZ93 veröffentlicht und ist mit früheren Angaben nicht vergleichbar. - 3) Durch die aufgrund der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (StatÄndV) vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804, Artikel 2 § 2) geänderte Periodizität der Erhebung im Bereich Bauinstallation; sonstiges Baugewerbe von monatliche auf vierteljährliche Meldeweise entstand bei der Jährlichen Erhebung für 1997 das Novum zweier Berichtskreise. Aus diesem Grunde können für die Merkmale "geleistete Arbeitsstunden" und "Bruttolöhne- und -gehälter" keine Werte veröffentlicht werden. Weiterhin ist durch die erstmalige Einbeziehung von Einheiten aus der Handwerkszählung 1995 ein Vergleich mit den Vorjahresergebnissen nicht möglich. - 4) Ab 2009 erfolgte eine revidierte Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008).

2. Betriebe und Beschäftigung Ende Juni 2009 sowie Umsatz im 2. Vierteljahr 2009 und im Jahre 2008
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

WZ 2008	Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklassen	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz ¹⁾	
			insgesamt	darunter Arbeiter				
		Ende Juni			im 2. Vierteljahr		im Vorjahr	
		Anzahl			1 000	1 000 EUR		
43.2	Bauinstallation	598	14 731	11 199	4 634	95 384	356 633	1 566 016
43.21	Elektroinstallation	207	5 924	4 683	2 006	39 792	137 746	618 056
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimainstallation	342	7 423	5 451	2 191	44 129	176 051	740 933
43.29	Sonst.Bauinstallation	49	1 384	1 065	438	11 463	42 835	207 027
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	38	1 117	883	355	8 816	35 786	174 234
43.29.9	Sonst.Bauinstallation ang.	11	267	182	83	2 647	7 049	32 794
43.3	Sonstiger Ausbau	366	6 361	4 969	2 051	37 670	122 024	533 727
43.31	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	47	804	667	250	5 253	13 960	57 509
43.32	Bautischlerei u.Bauschlosserei	82	1 466	1 080	457	8 363	30 488	147 382
43.33	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei und Tapeziererei	81	1 322	977	395	8 172	29 154	123 323
43.34	Malerei und Glasergewerbe	153	2 741	2 224	938	15 694	47 262	200 696
43.34.1	Maler-u.Lackierergewerbe	145	2 604	2 116	898	14 866	44 286	187 678
43.34.2	Glasergewerbe	8	137	108	40	829	2 975	13 018
43.39	Sonst.Ausbau ang.	3	28	21	10	188	1 160	4 817
43.2 - 3	Ausbaugewerbe insgesamt	964	21 092	16 168	6 685	133 054	478 657	2 099 744
	Betriebe mit ... Beschäftigten							
	unter 20	642	8 443	6 224	2 687	47 321	175 041	760 540
	20 - 49	262	7 580	5 933	2 349	46 878	170 678	733 142
	50 - 99	46	3 101	2 432	988	22 918	77 397	360 974
	100 und mehr	14	1 968	1 579	662	15 937	55 540	245 088

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe und Beschäftigung Ende Juni 2009 sowie Umsatz im 2. Vierteljahr 2009 und im Jahre 2008
nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz ¹⁾	
		insgesamt	darunter Arbeiter				
	Ende Juni			im 2. Vierteljahr		im Vorjahr	
Anzahl			1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	52	1 136	849	366	7 020	21 454	95 018
Landkreise							
Ahrweiler	23	309	211	87	1 542	5 684	26 222
Altenkirchen (Ww.)	28	524	405	168	2 779	18 998	64 163
Bad Kreuznach	39	904	671	279	5 381	15 744	73 672
Birkenfeld	27	630	489	206	3 696	14 492	62 363
Cochem-Zell	15	307	213	85	1 790	5 763	29 914
Mayen-Koblenz	44	831	639	271	5 484	17 138	75 941
Neuwied	36	830	646	256	4 937	18 369	89 887
Rhein-Hunsrück-Kreis	31	544	405	179	3 063	13 047	54 544
Rhein-Lahn-Kreis	27	435	337	133	2 253	9 329	36 679
Westerwaldkreis	56	1 390	1 036	459	10 322	46 595	176 289
Kreisfreie Stadt							
Trier	37	927	728	327	5 870	21 818	89 168
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	31	598	455	175	3 554	11 821	51 854
Eifelkreis Bitburg-Prüm	37	699	568	237	4 065	13 921	55 979
Vulkaneifel	14	291	234	86	1 643	7 753	33 281
Trier-Saarburg	45	781	591	234	4 394	15 378	71 837
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	6	96	70	29	576	1 530	7 091
Kaiserslautern	23	739	539	245	5 226	19 660	68 795
Landau in der Pfalz	9	261	210	84	1 799	6 287	23 814
Ludwigshafen am Rhein	51	1 604	1 261	492	11 664	37 047	205 046
Mainz	56	1 296	998	413	9 024	30 769	124 262
Neustadt an der Weinstraße	21	556	447	182	3 997	10 288	60 090
Pirmasens	10	232	185	68	1 279	3 448	17 439
Speyer	6	202	150	74	1 628	4 878	21 967
Worms	16	455	353	124	2 893	7 772	37 162
Zweibrücken	6	178	139	43	1 107	3 096	14 611
Landkreise							
Alzey-Worms	31	619	475	211	3 687	13 057	55 928
Bad Dürkheim	24	389	290	115	2 461	7 433	37 291
Donnersbergkreis	10	250	201	90	1 425	4 723	22 953
Germersheim	18	359	266	98	2 378	9 013	40 973
Kaiserslautern	27	595	481	176	3 530	11 687	50 447
Kusel	11	180	118	57	926	3 374	15 050
Südliche Weinstraße	13	253	199	78	1 354	5 786	22 912
Rhein-Pfalz-Kreis	30	672	520	213	4 426	16 888	87 122
Mainz-Bingen	31	610	474	201	3 533	15 655	60 516
Südwestpfalz	23	410	315	143	2 345	8 966	39 465
Rheinland-Pfalz	964	21 092	16 168	6 685	133 054	478 657	2 099 744
Kreisfreie Städte	293	7 682	5 929	2 447	52 083	168 046	764 462
Landkreise	671	13 410	10 239	4 238	80 971	310 611	1 335 282
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	378	7 840	5 901	2 489	48 267	186 612	784 692
Kammerbezirk Trier	164	3 296	2 576	1 058	19 526	70 691	302 119
Kammerbezirk Rheinhessen	134	2 980	2 300	950	19 137	67 253	277 867
Kammerbezirk Pfalz	288	6 976	5 391	2 188	46 123	154 102	735 066

1) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/verlag/gesamt/index.html>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.